


„Lesen verbindet“ – „Az olvasás összeköt“

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
Baden-Württemberg

DAS UNGARNDDEUTSCHE BILDUNGSZENTRUM
6500 BAJA, DUNA U. 33

LÄDT SIE UND IHRE BEKANNTEN
AM 9. MÄRZ 2011 (MITWOCHE) UM 10 UHR

ZUM VORTRAG UND ZUR ERÖFFNUNG
DER BÜCHERAUSSTELLUNG



„LESEN VERBINDET“
UNGARISCHE LITERATUR IN DEUTSCHER SPRACHE EIN.

DIE AUSSTELLUNG WIRD ERÖFFNET VON:
DR. ELISABETH KNÁB
DIREKTORIN DES UBZ

DEN VORTRAG AUF DEUTSCH HÄLT:
GUDRUN BRZOSKA
LEITERIN DER EHINGER BIBLIOTHEK

DIE AUSSTELLUNG KANN
BIS ZUM 20. APRIL IN DER GALERIE DES UBZ BESUCHT WERDEN,
WOCHENTAGS ZWISCHEN 8 UND 17 UHR.



Ungarische Literatur in deutscher Sprache – die Ausstellung der Ehinger Bibliothek im UBZ

In der „Ehringer Bibliothek“ werden Werke der ungarischen Literatur gesammelt, die in deutscher Sprache erschienen sind. Der Bestand umfasst etwa 1000 Bänder von ca. 300 Autoren, den Kern der Ausstellung bildet die Privatsammlung von Frau Gudrun Brzoska. Die Buchhändlerin und Bibliothekarin aus Ehingen sammelt seit 2002 die in deutscher Sprache erschienenen Werke von ungarischen Autoren, bzw. von denen mit ungarischer Abstammung. Aus der anfänglichen Privatsammlung wurde für heute eine allen zugängliche öffentliche Bibliothek, die im Juni 2009 im Baden Württembergischen Ehingen feierlich eröffnet wurde.

Das Ziel der Bibliothek ist es, die ungarische Literatur im deutschen Sprachraum bekannter zu machen. Damit soll zu einem gemeinsamen Europa beigetragen werden. Die Sammlung beinhaltet Werke, die von 1900 bis heute erschienen sind, eine Ausnahme bilden die Werke von Sándor Petőfi.

Die Bücher in den Vitrinen werden durch eine kurze Inhaltsangabe, bzw. durch Biographien und Fotos der Autoren vorgestellt. Die Ausstellung war bereits in mehreren ungarischen sowie deutschen Städten zu sehen, unter anderen in Pécs, Győr, Budapest, Esztergom, Frankfurt, Sindelfingen, Backnang oder Gerlingen.

Themenbereiche der Ausstellung sind:

- Literatur des 2. Weltkriegs und des Kommunismus bis zur Wende
- Literatur über die 1956er Revolution
- Ungarndeutsche Literatur (Valeria Koch, Georg Fath, Ludwig Fischer, Erika Áts, Koloman Brenner, Georg Fath, Stefan Raile, usw.)
- Ungarn der Ränder – Minderheiten in und um Ungarn (Róbert Hász, Menyhért Lakatos, Ottó Tolnai, Melinda Nadj Abonji, László Végel, Miklós Zelei, usw.)
- Kinder- und Jugendliteratur (Mária Halasi, Éva Janikovszky, József Michaelis, István Kormos, Veronika Marék, Ferenc Molnár, usw.)
- Zeitgenössische ungarische Literatur (Péter Esterházy, Vilmos Kondor, Pál Závada, Zsuzsanna Rakovszky, Péter Zilahy, Gábor Schein, György Konrád, usw.)
- Zeitgenössische Literatur auf deutschem Sprachgebiet – Autoren ungarischer Abstammung, die auf deutschem Sprachgebiet leben und veröffentlichen (Mora Terézia, Gahse Zsuzsanna, Török Imre, Viragh Christine, Adorján Johanna)
- Wieder entdeckte Klassiker (Dezső Kosztolányi, Géza Gárdonyi, Gyula Krúdy, Milán Füst, Antal Szerb, Lajos Zilahy)
- Dramen – Lyrik – Anthologien (Imre Madách, Attila József, Miklós Radnóti, Sándor Petőfi, usw.)

Parallel mit der Ausstellung wurde das Buch von Gudrun Brzoska „Schriftstellerinnen mit ungarischen Wurzeln“ vorgestellt, mit dem die Autorin Werbung für die reiche Sammlung der Bibliothek machen möchte.

Vor der Eröffnung der Ausstellung hat Herr Dr. Hans Wolf Brzoska, der Mann von Frau Gudrun Brzoska für Schüler des UBZ außergewöhnliche Literaturstunden im dem Themen „Ungarische Literatur auf deutschem Sprachraum“ und „Schriftstellerinnen mit ungarischen Wurzeln“ gehalten.

Die Ausstellung, bzw. die Ehinger Bibliothek stellt sich mit Empfehlung und Unterstützung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg in Baja, im Ungarndeutschen Bildungszentrum vorgestellt.

Éva Huber

Kinder- und Jugendliteratur



Dr. Hans Wolf Brzoska - Dr. Elisabeth Knáb - Gudrun Brzoska



Ungarndeutsches Literatur

